

Von den Kreisdelegiertenkonferenzen

tüchtige Portion ideologische Arbeit, und daß wir diese noch verstärken müssen, damit hat sich die Wahlversammlung unserer Grundorganisation eingehend und nicht unkritisch befaßt.

Noch tiefgründiger als bisher wollen wir Grundfragen unserer Zeit behandeln, so zum Beispiel den anti humanen Charakter des Imperialismus.



Irina Schönberg, Studentin an der Hochschule für Ökonomie „Bruno Leuschner“, auf der Kreisdelegiertenkonferenz Berlin-Lichtenberg: „Die FDJ-Initiative DDR 25 enthält für uns als wichtigste Aufgabe, beharrlich um die Erfüllung der Studienpläne zu ringen. Das persönliche Beispiel der Genossen spielt dabei eine jerrtscheidende Rolle. Von unserem Handeln und den Studienergebnissen hängt die Überzeugungskraft unserer Worte ab. Wer nur große Töne spuckt, findet in den FDJ-Gruppen wenig Gehör.“ Foto: Bonitz

Leserbriefe

und Meinungen überzeugend zu antworten. Auf diesen Erfahrungen aufbauend, soll mit dem Wettbewerb erreicht werden, über das Denken und Handeln der Genossen und Werktätigen, über ihren Kampf um die Planerfüllung lebendig und wirklichkeitsnah zu berichten. Dabei wird die Aufmerksamkeit der Leser auf solche Probleme wie die ständige Steigerung der Arbeitsproduktivität, die sozialistische Rationalisierung in Verbindung mit der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen und des Neuererwesens, auf

die Erhöhung der Qualität der Erzeugnisse im Kampf um das Gütezeichen Q, auf die Senkung der Kosten und den sparsamen Materialverbrauch sowie auf die Konsumgüterproduktion gelenkt. Die führende Rolle der Partei, das vorbildliche Wirken der Genossen, die sozialistische Demokratie, soll für jeden sichtbar gemacht werden.

Die monatlichen Schulungen der verantwortlichen Redakteure durch die Stadtbezirksleitung, an denen ehrenamtliche Redaktionsmitglieder teilnehmen, hel-

fen den Genossen, ihre Verpflichtungen besser zu erfüllen. Qualifizierungsmaßnahmen und Erfahrungsaustausche mit ehrenamtlichen Redaktionen und Arbeiterkorrespondenten sowie eine Arbeiterkorrespondentenkonferenz im April 1974 bei der Stadtbezirksleitung haben das Ziel, die Aktivitäten der Parteileitungen und Redaktionen zu unterstützen. Auf einem Journalistenball im Oktober 1974 werden die Leistungen der besten ehrenamtlichen Mitarbeiter gewürdigt und den besten Redaktionen Wettbewerbswim-